



Kompass

Orientierungsblatt der Pfarrgemeinden

Abstetten und Rappoltenkirchen/Kogl

Jesus und seine Sehnsucht

Die Apostel, die Jesu engste Gefährten in seinem irdischen Leben waren, als er den Willen des Vaters erfüllte, verspürten in Jesus den Wunsch nach Veränderung.

Für die Menschen, die unter der römischen Besatzung lebten, ging es vor allem um einen politischen Wandel. Es war der Wunsch, frei zu sein. Ein Beispiel für eine solche Haltung ist der hl. Petrus am Ölberg: Er zog sein Schwert und dachte, die Situation könnte der Beginn eines Aufstands sein; das heißt der Beginn einer Revolution.

So sind wir. Wir suchen nach außergewöhnlichen Dingen.

Aber Jesus hat einen anderen Wunsch. Er meint einen Menschen, dem er helfen will, weil er zu schwach ist, um sich selbst zu retten. Jesus wies klar darauf hin, dass dies nicht mit Waffen und Kampf, sondern mit Liebe geschehen kann.

Die Liebe Jesu war und ist die größte aller möglichen. Er hat sein Leben für uns gegeben, damit wir leben können, auch nach seinem Tod hier auf Erden. Es muss

betont werden, dass das Opfer Jesu keine Art von Liebesbeweis war, sondern eine Einladung.

Bezeichnend ist, dass Christus die Menschen nicht zwingt, sondern sie einlädt, ihm nachzufolgen. Darüber hinaus lässt er uns nicht allein. Er lädt jeden Menschen ein, sich mit ihm zu vereinen. Damit kann er uns in enger Einheit stärken.

Ich denke, wir unterschätzen oft das, was uns gegeben ist: Durch die heilige Taufe sind wir sein mystischer Leib. Mit ihm sterben wir und mit ihm werden wir auferstehen. Oft sehen wir diese Realität nicht. Vielleicht haben wir

uns einfach daran gewöhnt.

Mit Dankbarkeit für die Glaubensgemeinschaft wünsche ich allen eine gesegnete Zeit des Osterfestes, das heißt des Leidens, des Todes und der Auferstehung des Herrn.

Euer/Ihr Pfarrer Robert Dublanski



Der HERR segne dich

Der HERR segne dich und behüte dich. Der HERR lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der HERR wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden.

(Lesung Hochfest der Mutter Gottes, Neujahr 1.1.2023, Num6,22-27)

Rückblick Weihnachten
Sternsingen
Sauberes Wasser Nigeria
Seite 2-4

Erstkommunion, Ministranten
Auszeichnung Chorleiter
Lange Nacht der Kirche
Seiten 5-9

Pilgerreise Niederschlesien
Fastenvorschläge
Pfarrkalender
Seiten 10-12

Kinder erzählten uns die Weihnachtsgeschichte



Maria und Josef sind auf dem Weg in die Stadt Davids. Beim Suchen einer Herberge hören sie die Engel singen: „Freut Euch, Euch ist heute der Retter geboren!“ Die lagernden Hirten hören es und eilen zur Krippe. Und sie finden das Kind in einer Krippe, Jesus.

Jedes Kind hat uns seine Botschaft mit großem Engagement und Überzeugung nähergebracht.

Gott ist für uns Mensch geworden, uns gleich, um uns von unseren Ängsten und Sorgen zu erlösen. Eine Christmette, die uns alle weihnachtlich berührt hat.

"Lass uns teilhaben an der Gottheit deines Sohnes, der unsere Menschennatur angenommen hat." (Tagesgebet Christtag 2022)

Sternsinger mit viel Freude unterwegs

Die Sendungsfeier für die Sternsinger in Abstetten fand in der Vorabendmesse am 5. Jänner statt. 8 Begleiterinnen mit 27 Sternsängern wurden gesendet, um die Frohe Botschaft von der Geburt Jesu zu künden, den Segen Gottes in die Häuser zu bringen und den Menschen alles Gute für das Neue Jahr zu wünschen.



Die gesammelten Spenden waren um 15% höher als im Vorjahr. Sie werden heuer schwerpunktmäßig für Kenia verwendet.

Viele Hände, rasches Ende, große Freude. Ein herzliches Vergelt's Gott.
Anton Weber

Auch in Rappoltenkirchen waren die Sternsinger bei strahlendem Sonnenschein wieder unterwegs.

Die Leute haben sich sehr gefreut, dass die Kinder wieder von Haus zu Haus gezogen sind und die frohe Botschaft von der Geburt Jesu Christi verkündet haben.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Kindern, den Begleitern und allen Spendern und freuen uns, wenn wir nächstes Jahr wieder „Halleluja, Halleluja, die heilig ´n Drei König sind da!“ hören.

Cornelia Trapel-Hofrichter



Kinobesuch als Danke

Spontan ergab sich eine Begeisterung für einen Kinobesuch der Sternsinger als Zeichen des Dankes. „Am Samstag, 14. Jänner haben sich 20 Kinder mit dem „Räuber Hotzenplotz“ bestens amüsiert. Ich ebenso!!! Alle hatten viel Spaß!“
Katja Bauer-Liebl

Herzenswunsch fürs Neue Jahr

„Mögen die Krisen (Covid, Ukraine, Klima etc.) nicht zu Konflikten, nicht zu Siegern und Besiegten führen, sondern Kooperationen, Wachstum, ein optimistisches Miteinander entstehen lassen.“ (Bundespräsident Alexander Van der Bellen, Neujahrsansprache 2023).

Schwestern und Brüder im Glauben

Bist Du meine Schwester, bist Du mein Bruder? „Nein“ lautete einhellig die Antwort der Kinder auf diese Frage von Pfarrer Robert in der Kindermesse am Festtag der Taufe des Herrn, Sonntag, 8. Jänner 2023.

Daraufhin zeigte er ihnen das Taufbecken. Wir alle sind durch die Taufe Schwestern und Brüder. Wir haben den gleichen VATER. Die Tauerneuerung machte dies uns allen bewusst.



"Kehr um und glaub an das Evangelium"

Jedes Jahr aufs Neue werden wir zu Beginn der Fastenzeit an unsere Vergänglichkeit erinnert. Das **Aschenkreuz** erinnert uns an ein Innehalten.

*Segne mich, guter Gott,
 und alles, was ich heute in die Hand nehme.
 Segne meine Arbeit,
 damit sie gelingt und auch anderen zum Segen wird.
 Segne meine Gedanken,
 damit ich heute gut über die Menschen denke.
 Segne meine Worte,
 damit sie in ihnen Leben wecken.
 Segne mein Leben,
 damit ich immer mehr das einmalige Bild verwirkliche,
 das du dir von mir gemacht hast.
 Segne alle Menschen,
 die ich in meinem Herzen trage,
 du, der gütige und barmherzige Gott,
 der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. (Segensgebet 1. Fastensonntag, Pfr Robert)*

Firmkandidat*innen werden ersucht, sich ehestmöglich in der Pfarrkanzlei oder in der Pfarre telefonisch, persönlich oder per E-Mail anzumelden. Wir freuen uns!

Sauberes Wasser für Umudike in Nigeria



Es ist kaum zu glauben, wenn man Dr. Augustus Ohajiriogu, zuhört. In der Region seiner Heimat gehen die Kinder immer noch vor dem Frühstück und vor Schulbeginn kilometerweit, um Wasser für die Familie zu holen.



In ca. fünf km Entfernung vom Dorf Umudike gibt es einen kleinen Fluss, dessen Wasser zum Trinken, Kochen, Wäschewaschen und fürs Baden verwendet wird. Diese Wasserquelle ist nicht sauber.

Es besteht dringender Bedarf an einer Wasserversorgung. Ein Brunnen verspricht sauberes Wasser in 145 Metern Tiefe. Zapfstellen im Ort helfen den Kindern und Familien das Leben, die Schulbildung in Gesundheit zu bewältigen.

Das Projekt des Dekanates Tulln umfasst die Bohrung nach Wasser inklusive Installation der Pumpanlage, Errichtung des Wasserspeichers, Verlegung der Wasserleitung und Montage der Zapfstellen. Die Projektkosten belaufen sich auf € 30.000. Unterstützen wir dieses Projekt :

IBAN: AT67 2011 1222 1400 9601.

Vielen Dank.



Fastensuppenessen

Zu einem gemeinsamen Fastensuppenessen am Samstag, 25. März im Feuerwehrhaus lädt die Pfarre Rappoltenkirchen ein.

Es gibt auch eine „Suppe to go“, wenn Sie einen Behälter mitnehmen.

Ihre Spende kommt dem Projekt „Wasser für Umudike, Nigeria“ zugute. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ein herzliches Vergelt's Gott im Voraus allen Helferinnen und allen Gästen.

Elfi Hofrichter

Ratschen ein beliebter Brauch

Wir freuen uns sehr, wenn auch heuer wieder „die Ratscher“ in Rappoltenkirchen unterwegs sind.

Wenn du auch gerne in einer Gemeinschaft von Kindern sein möchtest und den alten Brauch weitergeben möchtest, dann melde dich bei Cornelia Trapel-Hofrichter (06643212903).

Infos findest du auch auf unserer Pfarrhomepage! Wir freuen uns auf dich!

Cornelia Trapel-Hofrichter



„Mit Jesus in dem Boot!“



Das Evangelium am 2. Fastensonntag, 5. März 2023, bildete die zentrale Botschaft an die acht Kandidat*innen für die **Erstkommunion**, die in der Kindermesse in **Abstetten** vorgestellt wurden: „Dieser ist mein geliebter Sohn, auf ihn sollt ihr hören“ (Mt 17,1-9).

Wenn wir mit Jesus im Boot durch unser Leben segeln, das auch stürmisch sein kann, wie das Meer, dann können wir sicher und ruhig sein, aber auch lachen und singen.

Sonja gab den Kindern Hinweise zum Ablauf des Gottesdienstes, beispielsweise:

Das Evangelium liest der Herr Pfarrer vor. Jesus selbst spricht durch ihn zu uns. Es wurde von vier Evangelisten aufgeschrieben: Matthäus, Markus, Lukas und Johannes.

Während wir die Worte: „Ehre sei dir, o Herr“ sprechen, machen wir **drei kleine Kreuzzeichen**: auf die Stirn, den Mund und die Brust. Das bedeutet: Wir möchten das Evangelium verstehen, weitersagen und leben.

Leonie und Thomas verschönerten den Gottesdienst mit Querflöte und Gitarre. Vielen Dank.
Sonja Pengl



Beichtgelegenheiten gibt es jeweils am Mittwoch, vor und nach der Messe, oder auch nach Vereinbarung. Am Samstag, 25. März 2023, ab 17:00 Uhr findet ein **Priestertausch** mit Beichtgelegenheit statt.

Messintentionen

für Ihre Lieben können Sie gerne in der Sakristei, jeweils vor oder nach der Hl. Messe bestellen. Gerne können Sie diese auch jederzeit persönlich nach Vereinbarung, per E-Mail pfarre.abstetten@a1.net oder pfarre.rappoltenkirchen@a1.net oder auch telefonisch 0660/7079120 bestellen.

Segensbitte

*Ich wünsche dir, dass du dir ein Gespür bewahrst für das Leben,
und im Umgang mit der Schöpfung und mit den Menschen zart sein kannst,
offen für ihre Not und sensibel für das, was sie benötigen.*

*Ich wünsche dir, dass immer dann jemand für dich da ist,
wenn du dich selbst nach Hilfe, Verständnis und Nähe sehnst,
dass du dich aufgehoben und geborgen weißt - in Freundschaft und Liebe.*

*Geh deinen Weg mit der Zusage,
dass Gott dich eingeschrieben hat in seine liebenden Hände,
denn du bist seine geliebte Tochter, sein geliebter Sohn.*

Kindernachmittag im Frühling

Am Samstag, 11. März fand wieder ein Kindernachmittag in **Rappoltenkirchen** statt. Hier konnten die Kinder mit ihren Familien in entspannter Atmosphäre basteln und gestalten, auch für das leibliche Wohl wurde wieder gesorgt. Die Kinder bastelten glitzernde Blumenstäbe aus Schneckenhäusern; aus Getränkepackungen wurden Kressehäuser gestaltet. Schmetterlinge entstanden aus Teilen einer Wäscheklampe.

Wir danken herzlich für die Spenden und freuen uns schon auf den nächsten Kindernachmittag.

Barbara Doppler



Feierliche Vorstellung der Ministranten

In der Kindermesse am Sonntag, 19. Februar, wurden in **Kogl** neue Ministranten vorgestellt. Unsere Ministranten erhielten Gottes Segen für diese Aufgabe und bekamen eine Urkunde sowie ein Holzkreuz von Pfarrer Robert überreicht.

Wir freuen uns sehr, dass Laurenz und Felix, Verena, Valentina und Lucas sowie Marie ein Teil der Ministranten-Gemeinschaft sind.

Barbara Doppler



Kanzleistunden der Pfarren

Die Kanzlei für die Pfarren Abstetten und Rappoltenkirchen befindet sich in Rappoltenkirchen, Hauptstraße 8.

Öffnungszeiten für persönliche Vorsprachen: jeweils Freitag, 8:00 bis 12:00 Uhr.

Termine können bei Frau Petra Huber, 0676/9163877 gerne vereinbart werden. Selbstverständlich ist Herr Pfarrer Robert Dublanski gerne jederzeit auch telefonisch, 0660/7079120, oder per E-Mail pfarre.abstetten@a1.net erreichbar.

„Mit Jesus in dem Boot!“

Am Sonntag, 12. März, haben sich unsere fünf Erstkommunionkinder im Rahmen der Kindermesse in **Rappoltenkirchen** vorgestellt.

Dieses Jahr begleitet sie das Thema: „Mit Jesus in dem Boot“. Nach kreativen Vorbereitungen für diese Vorstellungsmesse wurde das Thema von allen Kindern mit einem Lied dargestellt.



Unsere **nächsten Kindermessen:**
So 16. April, 8.00 Uhr in Kogl
So 14. Mai, 8.00 Uhr Rappoltenkirchen
So 25. Juni, 8.00 in Kogl, Schulschluss

Wir freuen uns, wenn auch du beim nächsten Mal dabei bist!

Cornelia Trapel-Hofrichter



Zum Nachdenken:

Der Herr, unser Gott, spricht:
Ist das ein Fasten, wie ich es liebe?
Obwohl ihr fastet, gibt es Streit und Zank.
Obwohl ihr fastet, schlagt ihr euch gegenseitig.
Nennst du das ein Fasten, wie es dem Herrn gefällt?

DAS ist ein Fasten, wie ich es liebe:
Wenn deinem Nachbarn Unrecht geschieht, dann verteidige ihn.
Wenn ein Mitschüler kein Jausenbrot hat, dann gib ihm von dir ein Stück.
Wenn jemand ausgestoßen ist, dann rede du mit ihm.
Wenn du merkst, dass dein Freund traurig ist, dann tröste ihn.
Das ist das Fasten, wie es der Herr liebt!
Und er wird dich dabei sehen und dich führen.
Er wird bei dir sein und es wird dir gut gehen.
Ja, so hat der Herr gesprochen.

Sonja Pengl

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Röm.- kath. Pfarramt Abstetten und Rappoltenkirchen, Pfarrer Dr. Robert Dublanski, 3441 Abstetten, Martinstraße 6, Tel: 02274/2287, E-Mail: pfarre.abstetten@a1.net; Fotos beige stellt.

Hohe Auszeichnung unseres Chorleiters und Organisten

Sein 70. Geburtstag war Anlass für die Pfarre Abstetten Herrn Johann Westermayer für seine 50-jährige Tätigkeit als Organist und Chorleiter zu danken.

Die Fragen - „Wie oft bist Du an der Orgel gesessen? Wie oft hast Du für uns dirigiert und gesungen?“ - konnte uns der Jubilar ob deren Vielzahl nicht beantworten.

Beispielsweise 50-mal ein Hochamt zu Weihnachten und 50-mal die Liturgie der Karwoche (gesungene Karfreitagspassion), mehr als 2.500 Sonntagsmessen, unzählige Andachten, Taufen, Hochzeiten, mehr als 1.000 Begräbnisse und viele weitere Aktivitäten mehr.

Unzählige Stunden für die Vorbereitung, das Einstudieren und die Chorproben waren erforderlich, um unsere Gottesdienste zum Lobe Gottes zu verschönern.

Erst kürzlich sagte Herr Pfarrer Robert Dublanski: „Durch die Kunst begegnen wir Gott! Orgelmusik und Chorgesänge helfen uns, Gott zu begegnen und zu spüren!“

Dafür sagte die Pfarre Abstetten im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes am 5. März 2023 ein herzliches Vergelt's Gott.

Dem Jubilar wurde vom Bischof Alois Schwarz die **Cäcilien-Medaille in Gold** verliehen.

Neben einem **Apostolischen Segen** von Papst Franziskus überreichten Pfarrer Robert, Vertreter des Pfarrgemeinderates und des Kirchenchors eine geschnitzte Figur des Kirchenpatrons **Heiliger Martin**, als

Zeichen des Dankes und der Wertschätzung.

Möge der HERR des Lebens unserem Hans noch viele Jahre mit viel Freude für die Kirchenmusik schenken.

„Aus dem Nichts“ nahmen die Chormitglieder – wie heimlich geplant – bei der Orgel Aufstellung und trugen sein Lieblingslied „Dank sei dir, Herr“ (G.F.Händel) vor.



Hans Westermayer war sehr gerührt: „Die Überraschung ist Euch gelungen. Ich danke Euch und möchte Euch ermutigen, in der Pfarre mitzuarbeiten, es lohnt sich. Jede Mitarbeit ist eine Bereicherung für das eigene Leben.“
Anton Weber

Fastenaktion 2023 – Die Erde – unser gemeinsames Haus

Der ökologische Anbau von Kaffee, Avocados, Mangos und Gewürzen ist für viele Kleinbauern und –bäuerinnen eine Chance. Die Fastenaktion finanziert in Tansania, Peru und Indien Projekte, in denen durch ökologischen Landbau und Aufforstungsprogramme Menschen eine neue Perspektive bekommen.

Bitte, helfen Sie mit Ihrer Spende! Danke!

Bitte nehmen Sie bei Ihrem Kirchenbesuch einen **Fastenwürfel** mit und geben Sie ihn zu Ostern mit Ihrer Spende in der Kirche oder in der Pfarrkanzlei ab.

Wenn Sie Ihre Spende steuerlich absetzen möchten, teilen Sie dies bitte dem Pfarramt mit.

Oder spenden Sie direkt: **Fastenaktion: IBAN AT90 3258 5000 0120 0666.**



Einladung zur Lange Nacht der Kirche Abstetten

02.06.23
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

„Mit der „Langen Nacht der Kirchen“ soll bewusst in Zeiten der vielfältigen Krisen ein Zeichen gesetzt werden: Die Kirchentüren stehen offen – Sie sind alle herzlich eingeladen, in den Kirchen Ihre innere Ruhe und Zuflucht zu finden. Dabei wollen Sie die unterschiedlichen Veranstaltungen anregen, tiefer in Ihre persönliche Glaubensüberzeugung einzudringen.“ (Dr. Rudolf Prokschi, Vors. Ökumenischer Rat).

„Wir möchten Ihnen unsere Kirche in Abstetten einmal von einer anderen Seite näherbringen! Es besteht die Absicht, dass jedes Jahr abwechselnd eine der von mir betreuten vier Kirchen an der Langen Nacht teilnehmen wird (Pfarrer Dr. Robert Dublanski):

Programmablauf:

18:00 **Eröffnung** mit **Glockengeläute** und **Begrüßung**

18.15 **Aktivität - Aktive Kinder in der Pfarrgemeinschaft**

Kinder werden anschaulich über ihre Aktivitäten berichten (Ministrantinnen, Kinderstunden, Sternsingen, Kindermessen, Krippenspiel ua) und Darbietungen zeigen. Mit Kindern werden wir einige interaktive Stationen betreuen (Malen, Kinderbibel, Rätselralley, Turmführung, Steine bemalen, Briefe an sich selbst, ua).

19:00 **Kreativität - Durch Kunst Gott begegnen**

Johann Westermayer, ausgebildeter Kirchenführer, wird uns die Altarbilder und bedeutende Heilige näherbringen. Er führt uns über die pilgernde Kirche zur himmlischen Kirche der Heiligen.

Orgelmusik und Chorgesänge helfen uns, Gott zu begegnen und zu spüren.

20:00 **Spiritualität – In der Liturgie kommt Gott uns entgegen**

Pfarrer Dr. Robert Dublanski gibt einen Überblick über die Bedeutung der Liturgie in den Sakramenten und Gottesdiensten und für unser sakramentales Leben.

20:30 **Abschluss**, feierliche Vesper mit Meditation, Eucharistischer Segen.

Endlich Frühling!

So lang habm ma auf di wartn müassn
liaber Frühling – du lasst's wieder spriaßn
und legst die Hand auf Wald und Flur,
hauchst neues Lebm in die Natur.
Jeds Joah habm ma die gleiche Freud
mit dir, o schöne Frühlingszeit!
Himml, i sag da von Herzen an` Dank
für d'liachte Zeit, die Finstern wo lang.
Die zartn Knospm, das frische Grün,
erfreut mei Aug und erfrischt mein Sinn.
Lass di umarmen Mutter Natur,
die du erwacht bist aus deiner Ruah!
Herrgott hab Dank für die schöne Erdn,
lass Frühling in den Herzn der Menschn werd'n,
lass schmelzn das Eis, vertreib den Hass,
lass wachsn des Friedens zartes Gras!

(entnommen aus: *Nimm da a wenig Zeit*, S 16, *Gedichte in Mundart von Johann Staffenberger*)



PILGERREISE NACH NIEDERSCHLESILIEN

in die Heimat von Pfarrer Robert Dublanski

14. – 17.08.2023 (MONTAG BIS DONNERSTAG)

Programm:

1. Tag: 14.08.2023, Montag

Abfahrtszeiten: 05.30 Uhr Ollern, 05.45 Uhr Rappoltenkirchen, 05.55 Uhr Abstetten

Anreise nach **Grüssau (Krzyszów)**, zur berühmten Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt, nom. Weltkulturerbe. Wir besichtigen die Klosterkirche und die Josefskirche, feiern eine Hl. Messe und singen die bekannten Grüssauer Marien-Rufe. **Landeshut** (Kamienna Góra) ist ein Abstecher wert. Besichtigung der Gnadenkirche. Auf der Fahrt nach **Hirschberg** (Jelenia Góra) erzählt uns die Reiseleiterin, die uns durchgehend begleitet, u.a. vom Rübezahl im Riesengebirge. Bevor wir hier unser ****- Hotel beziehen, verschaffen wir uns einen Überblick über die Altstadt.

2. Tag: 15.08.2023, Dienstag

Heute starten wir mit der Besichtigung der barocken Gnadenkirche (prächtigsten Orgel Polens) in **Hirschberg**. Dann fahren wir nach **Greifenberg** (Gryfow Slaski), wo wir in der Heimatkirche von Pfarrer Robert, der St. Hedwigs-Kirche, einen Gottesdienst feiern. Nach einem Stadtrundgang fahren wir nach **Görlitz**, eine wunderschöne Grenzstadt zu Deutschland, wo wir u.a. die historische Altstadt, das Rathaus, die Bonifatiuskirche, den Dom, ... sehen und die bewegte Geschichte dieser Stadt an der Neiße hören.

3. Tag: 16.08.2023, Mittwoch

Wir besichtigen heute die Hauptstadt Niederschlesiens **Breslau (Wroclaw)** mit der geschichtsträchtigen Altstadt, dem Dom, der Kirche St. Elisabeth, ... Anschließend geht es nach **Trebnitz** (Trzebnica). Hier besichtigen wir die Basilika, wo sich die Grabstätte der Hl. Hedwig befindet, und feiern eine Hl. Messe.

4.Tag: 17.08.2023, Donnerstag

Wir fahren nach **Liegnitz** (Legnica) und besichtigen den Marktplatz, spazieren am Priesterseminar vorbei und werfen u.a. einen Blick in die sehenswerte Kathedrale Peter & Paul. Anschließend fahren wir nach **Wahlstatt** (Legnickie Pole), einem geschichts-trächtigen Ort. In der berühmten barocken Basilika, einer traumhaften Klosterkirche zur Hl. Hedwig feiern wir eine Hl. Messe. Bevor wir die Heimfahrt antreten, besichtigen wir in **Jauer** (Jawor) die berühmte Friedenskirche, UNESCO-Weltkulturerbe. Anschließend Rückfahrt zu Ihrem Einstiegsort.

Inkludierte Leistungen:

- Fahrt mit modernem Luxusreisebus
- 3 x **Halbpension** im ****- Hotel in Jelenia Góra
- 4-tägige Reisebegleitung durch eine erfahrene deutschsprechende **Reiseleiterin** vor Ort
- Eintritte lt. Programm
- **Geistliche Reiseleitung** durch Herrn Pfarrer Dr. Robert Dublanski
- **Reisebegleitung:** Frau Ina Grazyna Sobczak

Anmeldung und nähere Infos bei:

Anton Weber, Abstetten, aweber@aon.at,

☎ 0664 80 537 6100

Franz Weber, Ollern, weberfranz88@gmail.com, ☎ 0699 11 033 907

Elfi Hofrichter, Rappoltenkirchen, elfi.privat@aon.at, ☎ 0664 533 60 30



Preise: € 439,00 / Person im DZ

EZ-Zuschlag: € 75,00 / Person

GLAS
REISEBÜRO - BUSREISEN

A-4725 St. Aegidi 35 / Schärding

☎ 07717 7171,

www.glasreisen.at

Fastenvorschläge für die Familie

Ich faste mit den Augen

Einmal weniger Fernsehen, Computer und Internet

- um das zu sehen, was wir sonst übersehen
- um Vertrautes mit neuen Augen wahrzunehmen
- um im anderen und in mir Neues zu entdecken

Ich faste mit den Ohren

Einmal weniger Radio, Walkman, iPod, Disco

- um auf das zu hören, was wir sonst schnell überhören
- um **genauer hinzuhören**, was andere uns sagen wollen
- um ruhig zu werden und in uns hinein zuhören

Ich faste mit dem Mund

Einmal bewusst auf Leckereien und ausgiebiges Essen verzichten,

- um wieder einfache Speisen und Getränke, wie Brot und Wasser, schmecken und genießen zu können
- um Zeit zu haben, einfache Gerichte gemeinsam vorzubereiten
- um zu **erahnen, was Hunger ist**

Ich faste mit den Händen

Einmal die Hände ruhen lassen und nicht dauernd tätig sein,

- um auszuspannen und zur Ruhe zu kommen
- um Hand anlegen zu können, wo wirklich Hilfe gebraucht wird
- um die **Hände zu falten und zu beten**

Ich faste mit den Füßen

Einmal nicht dauernd hin und her rennen und ständig unterwegs sein,

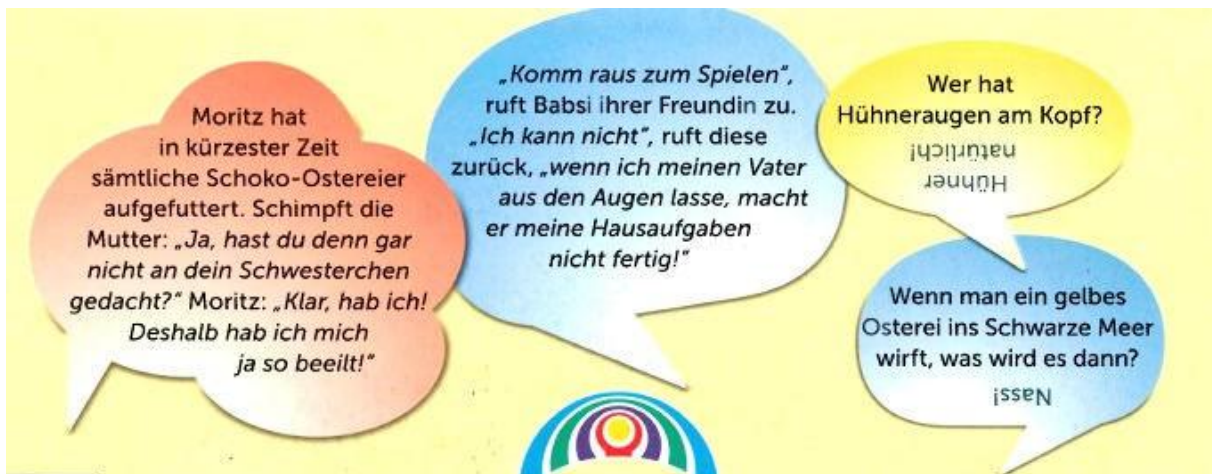
- um endlich das lang versprochene Gespräch zu führen
- um nachzudenken und andere Wege gehen
- um gemeinsam wieder einmal den Kreuzweg zu gehen

→ **Pause machen!**

Ich faste mit dem Leib

Einmal weniger auf äußere Dinge wertlegen (modische Kleidung, Kosmetika),

- um ursprünglicher und „echter“ zu sein
- um von Äußerlichkeiten frei zu werden und einen **Blick** zu bekommen **für „innere Schönheit“**
- um offener und herzlicher auf andere Menschen zuzugehen. (Sonja Pengl)



Krieg in der Ukraine

Wir hätten es im Vorjahr nicht für möglich gehalten, dass dieser schreckliche Krieg so lange dauert. Unglaubliche Bilder der Zerstörung, des Leids, der Flucht, des Schreckens erreichen uns. Und wir laufen Gefahr, uns an diese unglaubliche Tragödie zu gewöhnen.

Was können wir tun?

Die Caritas richtet eine große Bitte an uns alle: „Helfen Sie uns helfen - mit einer Spende und einem Gebet für die Menschen in der Ukraine. Jede Spende zählt. Mit 25 Euro kann ein weiteres Hilfspaket mit Grundnahrungsmitteln und Konserven ausgegeben werden. **Spendenkontonummer: IBAN: AT28 3258 5000 0007 6000** Kennwort: **Nothilfe Ukraine**.

**Caritas
&Du**
Wir helfen.



Das **Gebet ist eine demütige Zuflucht zu Gott**, ein Anerkennen der menschlichen Unfähigkeit, nachhaltig Frieden zu halten. Mit persönlichem Gebet können wir dem Geist der Versöhnung Raum geben und den lebendigen Gott um das Geschenk des Friedens bitten: Beten wir um diesen Geist der Versöhnung.

Pfarrkalender

Abstetten

Jeden Mittwoch in der Fastenzeit laden wir um 17:30 Uhr zur **Kreuzwegandacht** ein.

Sonntag,	02.04.2023	09:30	Palmweihe
Donnerstag,	06.04.2023	18:00	Abendmahlfeier
Freitag,	07.04.2023	18:00	Karfreitagliturgie
Sonntag,	09.04.2023	09:30	Ostersonntag Hochamt
Samstag,	29.04.2023	17:00	Feldmesse FF-Fest Dietersdorf
Sonntag,	07.05.2023	09:30	Erstkommunion , 19:00 Maiandacht in Kirche
Sonntag,	14.05.2023	16:00	Maiandacht Dietersdorf
Samstag,	20.05.2023	10:00	Pfarrfirmung
Sonntag,	21.05.2023	16:00	Maiandacht Ranzelsdorf
Sonntag,	28.05.2023	16:00	Maiandacht Gollarn
Donnerstag,	08.06.2023	08:00	Kindermesse, Fronleichnamsprozession



Rappoltenkirchen/Kogl

Sonntag,	02.04.2023	08:00	Palmweihe
Freitag,	07.04.2023	19:30	Karfreitagliturgie
Samstag,	08.04.2023	17:45	Auferstehungsfeier
Sonntag,	09.04.2023	08:00	Ostersonntag Hochamt
Montag,	10.04.2023	08:00	Ostermontag, Hl. Messe Kogl
Sonntag,	23.04.2023	08:00	Patrozinium Floriani
Sonntag,	07.05.2023	08:00	Hl Messe; 14:00 Maiandacht „14 Nothelfer“
Sonntag,	21.05.2023	09:30	Erstkommunion
Sonntag,	04.06.2023	08:00	Fronleichnamsprozession



Weitere Termine und insbesondere die Gottesdienste in den Kirchen unseres Pfarrverbandes finden Sie im **Pfarrkalender (Kompass 3/2022)** und auf den Homepages: pfarre.kirche.at/abstetten und pfarre.kirche.at/rappoltenkirchen.

Während der **Sommerzeit, vom 26.03.2023 bis 29.10.2023** beginnen die **(Vor)Abendmessen** jeweils um **18:00 Uhr statt um 17:30 Uhr** (in Ollern und Abstetten) bzw. um 19:30 Uhr statt um 19:00 Uhr (in Rappoltenkirchen und Kogl)!